

Fördermittelmanagement

Mit Beschluss vom 8. Mai 2018 wurde bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen ein zentrales dezernatsübergreifendes Fördermittelmanagement unter Federführung des Kämmerers und zu dessen Unterstützung ein Arbeitskreis (AK FöMiMa) eingerichtet.

Entsprechend der Aufgabenverteilung im Fördermittelmanagement sind folgende interne Ansprechpartner genannt:

- für Finanzfragen der Bereich Beteiligungsmanagement und Stadtcontrolling (2-18),
- für inhaltliche, strategische Fragen der Bereich Stadtentwicklung (1-16).

Die Zuständigkeit für das zentrale Fördermittelmanagement gilt für die Programme der Städtebaulichen Erneuerung, wie "Wachstum und nachhaltige Entwicklung" (ehemals "Stadtumbau") und "Sozialer Zusammenhalt" (ehemals "Soziale Stadt") sowie für die Programme der Kommunalen Investitionsförderung.

Das Fördermittelmanagement unterstützt die Projektleitungen der einzelnen Förderprogramme und -gebiete in der Abstimmung mit den Mittelbehörden und den zuständigen Ministerien. Es bündelt die Informationen zu Projekten und Finanzen (Inhalte, Zeitabläufe, Mittelbedarfe und Mittelfluss) und gibt regelmäßig Informationen an die Stadtspitze aber auch an die Fördermittelgeber beim Land Rheinland-Pfalz.

Dabei ist das Fördermittelmanagement auch verantwortlich für die Erarbeitung der strategischen und finanziellen Ziele des sogenannten Oberzentrenprogramms (Landesinitiative zur Stärkung der Investitionsfähigkeit der Oberzentren) und der Überprüfung der Einhaltung dieser Ziele.